# die Brotzeit von Nikolaus Keller

http://www.royaldog.de/nikolauskeller.htm

mit Freude konnten wir bei der Enthüllung auch Manfred Wagner begrüßen, einen „Löwen“ aus der Traditionsmannschaft von 1860.

Hallo münchen vom 24. September



24. September 2008

Nikolaus Keller über seine neue Skulptur »Die Brotzeit« am Hans-Mielich-Platz

# Croissant in Flammen

**UNTERGIESING** Wer zur Zeit über den Hans-Mielich-Platz geht, der muss schmunzeln; die Skulptur, die dort noch bis November auf einem Betonsockel steht, ist einfach zu komisch. Nikolaus Keller heißt der Künstler, der „Die Brotzeit“ für das Kleinkunstforum geschaffen hat.

ANZEIGE
Alte Küche?
Wir modernisieren preiswert in 1 Tag!
F. Haslwanter
Badstraße 16 · 81379 München
Telefon 0 89/72 44 80-0
Nach Maß
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

Der 43-Jährige verdient sein Geld mit Kunst sowie Dekorations- und Bühnenmalerei. Er wohnt sein 20 Jahren in Untergiesing und arbeitet in seinem Atelier in Obergiesing.

Melanie Kieweg, Vorsitzende der Bürgerinitiative Mehr Platz zum Leben, deren Bestandteil auch das Kleinkunstforum ist, trat vor ein paar Monaten mit der Bitte an ihn heran, eine Skulptur für den Hans-Mielich-Platz zu fertigen. „Ich habe gar nicht lang überlegt, sondern gleich zugesagt“, erzählt Keller. Er verbrachte ein paar Tage auf dem Platz und beobachtete das Leben, das sich dort abspielt. Dann hatte seine Idee feste Formen angenommen. „Ich habe gesehen, dass die meisten Leute dort bei schönem Wetter essen, da war mir klar, dass mein Thema ebenfalls das Essen sein wird.“ Keller wollte bewusst kein Kunstwerk schaffen, dass durch Tiefe verwirrt, sondern seine erste Idee mit einer Portion Humor verwirklichen.

Nikolaus Keller aus Giesing.

Er erinnerte sich gleich an das große Croissant aus Kunststoff, das er vor langer Zeit einmal für einen Imbisswagen gefertigt hatte und das jetzt in seinem Fundus lag. Dort fand er auch die Puppe, die Blechfahne mit der Aufschrift „Brotzeit“ und den Pferdekopf, den er später auf das Croissant setzte. Zwei Tage setzte er die Teile zusammen, dann war „Die Brotzeit“ fertig. Sie erfüllt die drei Vorgaben, die Keller bekommen hatte. „Sie soll niemand auf den Kopf fallen, nicht höher als 30 Meter sein und keinen beleidigen.“

Vergangene Woche wurde die originelle Skulptur enthüllt. Eigentlich wollte Keller den Sockel noch anmalen. „Aber leider kam mir ein Feuer dazwischen. Beim Schweißen ist meine Kunststoffhose in Brand geraten, und ich stand kurzzeitig in Flammen.“ Schwer verletzt hat sich Keller dabei zum Glück nicht, „aber meine geliebten Bauchhaare sind jetzt weg“, sagt der Künstler und schmunzelt.

**Melly Kieweg, Vorsitzende von „Mehr Platz zum Leben“ enthüllt die Skulptur „Die Brotzeit“, die noch bis November auf den Hans-Mielich-Platz steht.** Fotos: Thomas Schwarz

Besonders gefreut hat ihn, dass bei der Enthüllung Manfred Wagner, ein “Löwen” aus der Traditionsmannschaft von 1860, dabei war. „Die Brotzeit“ steht noch bis der Christkindlmarkt am Hans-Mielich-Platz anfängt. **Katharina Bitz**

ANZEIGE

**Fotos: BI**

BAYERN

EM

EM

EM

EM

**Fotos:Thomas Schwarz**

**weitere Fotos von: Dr. Axel Sachtleben**

LÉKÁRNA

EM

EM

EM

EM

EM

EM

EM

EM

EM

EM

EM

Stark für München